

<b>Stadt Tecklenburg</b>	zuständiger FB: Zentrale Dienste und Finanzen	Datum
	Aktenzeichen: 100-031-10	10.11.2017

**Sitzungsvorlage Nr. 124 / 2017**

- |   |               |       |
|---|---------------|-------|
| <input checked="" type="checkbox"/> für den Haupt- und Finanzausschuss          | am 05.12.2017 | TOP 4 |
| <input type="checkbox"/> für den Bau-, Planungs- und Stadtentwicklungsausschuss | am            | TOP   |
| <input type="checkbox"/> für den Ausschuss für Umwelt, Kultur und Touristik     | am            | TOP   |
| <input type="checkbox"/> für den Werkausschuss des Abwasserwerkes               | am            | TOP   |
| <input type="checkbox"/> für den Ausschuss für Familie, Schule und Sport        | am            | TOP   |
| <input checked="" type="checkbox"/> für den Rat                                 | am 19.12.2017 | TOP   |

Öffentliche Sitzung

**Betreff:**

Stellenplan 2018

**Finanzielle Auswirkungen:**

- keine haushaltsmäßige Berührung                       Auswirkung s. Sachverhalt
- Zuständiger Haushaltsplan:
- Ergebnisplan
- Finanzplan A (Ifd. Verwaltungstätigkeit)                       Finanzplan B (Investitionstätigkeit)
- Folgekosten    (Auswirkungen siehe Sachverhalt)

**Beschlussvorschlag:**

Der Rat der Stadt Tecklenburg beschließt den im Entwurf vorgelegten Stellenplan 2018.



\_\_\_\_\_  
Bürgermeister/in



\_\_\_\_\_  
FB-Leiter/in

\_\_\_\_\_  
Zust. Bearbeiter/in

Der Stellenplan 2018 soll in öffentlicher Sitzung durch den Rat am 19.12.2017 beschlossen werden. Folgende Veränderungen und Einzelmaßnahmen sieht der Stellenplan 2018 gegenüber dem für 2017 vor:

### **Teil A: Beamte**

- keine Veränderungen

### **Teil B: Tariflich Beschäftigte**

Einzelmaßnahmen:

#### **1. Eingruppierungen aufgrund tarifrechtlicher Ansprüche und veränderten Aufgabengebieten**

Zum 01.01.2017 ist eine veränderte Entgeltordnung zum TVÖD in Kraft getreten. Infolgedessen sowie aufgrund teilweise veränderter Aufgabengebieten waren bei 8,87 Stellen veränderte Eingruppierungen vorzunehmen. Hierauf hatte die Verwaltung bereits mit Sitzungsvorlage 086/2016 hingewiesen.

- 1 Stelle EG 9 auf EG 10 (FB 10 Personalamt, stellv. Fachbereichsleitung)
- 1 Stelle EG 9 auf EG 10 (Abschnittsleitung Ordnung und Bürgerbüro)
- 2 Stellen EG 8 auf EG 9 (FB 30 Sozialamt)
- 1 Stelle EG 6 auf EG 8 (FB 60 Gebäudemanagement)
- 0,87 Stelle EG 6 auf EG 8 (FB 30 Rentenversicherungs- und Wohngeldsachbearbeitung)
- 1 Stelle EG 6 auf EG 7 (FB 10 Vollstreckung/Kasse)
- 1 Stelle von EG 6 auf EG 7 (Schulhausmeister Graf-Adolf-Gymnasium)
- 1 Stelle EG 4 auf EG 5 (Schulhausmeister Hauptschule).

Auf tarifgerechte Eingruppierung besteht ein unabweisbarer Anspruch. Die Darstellung hat daher lediglich deklaratorischen Charakter.

#### **2. Schaffung zusätzlicher Stellen**

- a) 1 Stelle EG 6 Fachbereich Bauen, Planen und Umwelt

Den Kommunen stehen in den nächsten Jahren Fördermittel aus verschiedenen Programmen von Bund und Land zur Verfügung. Hierbei handelt es sich in der Regel um Förderprogramme im Bau- und Ausstattungsbereich. Diese Entwicklung ist grundsätzlich zu begrüßen.

Gleichzeitig fehlt es vielen Kommunen nicht zuletzt aufgrund restriktiver Konsolidierungsvorgaben an ausreichend Personal für die teilweise sehr zeit- und arbeitsaufwändigen Antrags- und Abrechnungsverfahren sowie die technische Vorbereitung, Planung und Umsetzung der Vielzahl von Einzelmaßnahmen.

Zur Entlastung der vorwiegend für technische und/oder planungsrechtliche Aufgaben vorgesehenen Mitarbeiter von regelmäßigen, weniger komplexen, gleichwohl aber zeitaufwändigen Tätigkeiten (z.B. Antragsstellung und – abwicklung, allg.

Schriftverkehr, Statistiken, Angebotsauswertungen, Rechnungsanweisung) soll eine zusätzliche Sachbearbeiterstelle der EG 6 geschaffen werden.

b) 1 Stelle EG 8 Fachbereich Ordnung und Soziales

Das Ordnungs- und Meldeamt der Stadt Tecklenburg ist nicht zuletzt aufgrund hohen Veranstaltungsaufkommens durch Dritte permanent überlastet. Sowohl die Überwachung des ruhenden Verkehrs, aber auch andere ordnungsbehördliche Aufgaben können temporär nur rudimentär wahrgenommen werden. Im Meldebereich ist die Personaldecke derartig dünn, dass verlässliche Vertretungsregelungen nicht sichergestellt werden können. Dies führt dazu, dass der Dienstbetrieb teilweise nur eingeschränkt aufrechterhalten werden kann. Dies bedeutet längere Wartezeiten für Bürgerinnen und Bürger sowie Rückstände bei der Back-Office-Bearbeitung.

Zur Entlastung des Ordnungsamtes und zur Sicherstellung von Vertretungsregelungen und damit des Dienstbetriebes im Meldeamt soll eine Stelle der EG 8 geschaffen werden.

Der Stellenplan ist Gegenstand des Haushaltsplanes.